

## CARL SCHUCH UND FRANKREICH

Zwischen Impressionismus und Realismus: Carl Schuchs (1846–1903) Malerei im Kontext seiner französischen Kollegen steht im Mittelpunkt der großen Ausstellung im Städel Museum. Er ließ sich von Künstlern wie Claude Monet, Édouard Manet, Gustave Courbet oder Paul Cézanne inspirieren – und ging doch eigene Wege. Schuchs Kunstwerke entfalten eine besonders eindrückliche Wirkung: Ihre feinsinnigen Farbgestaltungen sind mal harmonisch, mal spannungsvoll. Mit großer Sorgfalt geplant und ausgeführt, bieten die Bilder ein einzigartiges Seherlebnis.



### BUCHUNG

#### BIS KLASSE 6:

EINTRITT: KOSTENFREI

EINTRITT + FÜHRUNG (60 MIN): 2 €

EINTRITT + FÜHRUNG + WORKSHOP (120 MIN): 4 €

EINTRITT + FÜHRUNG + WORKSHOP (180 MIN): 6 €

#### AB KLASSE 7:

EINTRITT: 3 €

EINTRITT + FÜHRUNG (60 MIN): 5 €

EINTRITT + FÜHRUNG + WORKSHOP (120 MIN): 7 €

EINTRITT + FÜHRUNG + WORKSHOP (180 MIN): 9 €

### ANMELDUNG

[www.staedelmuseum.de/de/kontakt/anfrage-gruppenbuchungen](http://www.staedelmuseum.de/de/kontakt/anfrage-gruppenbuchungen)

SONDERAUSSTELLUNG VOM 24.9.2025 – 1.2.2026

# SCHULKLASSEN PROGRAMM

## KITA & GRUNDSCHULE

### WIE WIR SEHEN: CARL SCHUCHS STILLEBEN

Alltägliche Dinge, wie Ingwertopf, Zinnkanne oder Teller, in vielen Variationen: Immer wieder veränderte Carl Schuch in seinen Bildern die Anordnung der Gegenstände und experimentierte mit Lichtverhältnissen. In dieser Führung erkunden die Kinder, wie wir unsere Umwelt wahrnehmen. Sie entdecken auch Bilder bekannter französischer impressionistischer Maler, die sich mit dieser Frage beschäftigten. Gemeinsam überlegen die Kinder: Wie unterschiedlich erscheinen die gleichen Gegenstände in verschiedenen Bildern? Wie wirkt ein Stillleben mit vielen Dingen im Vergleich zu einem, das nur wenige zeigt? Und warum heißen Stillleben eigentlich so – sind sie wirklich still?

#### WORKSHOP (OPTIONAL)

Im Anschluss an die Führung malen die Kinder eigene Stillleben mit Farbstiften und Ölpastellkreiden. Wie Schuch wählen sie viele oder wenige Gegenstände, eine helle oder dunkle Atmosphäre, laute oder leise Töne.

## SEKUNDARSTUFE I + II

### EINFACH GENIAL: DAS MODERNE STILLEBEN

Spargel, Teller, Ingwertopf: einfache Gegenstände, die Carl Schuch seinen Stillleben raffiniert kombinierte. Der Maler studierte jedes Detail: Wie verändert Licht die Farbe eines Gegenstandes? Wie wirken Formen nebeneinander? So werden aus Alltagsdingen spannende malerische Experimente. Die Schüler erfahren in dieser Führung, wie impressionistische Stillleben die Malerei von Carl Schuch beeinflussten und worin sich Schuchs moderne Malerei von den Bildern Alter Meister unterscheidet.

#### WORKSHOP (OPTIONAL)

Im Workshop komponieren die Schüler Gegenstände und achten dabei auf die Farbzusammenstellung, Größenverhältnisse und Lichtwirkung. Mit Ölpastellkreiden und Farbstiften entwickeln sie ein eigenes Stillleben und experimentieren mit Farben, Formen und Strukturen.

Auf Wunsch wird der Workshop (nach Verfügbarkeit) mit Gouache angeboten – bitte bei der Buchung angeben.

### ZWISCHEN STADT UND LAND: DER REISENDE MALER CARL SCHUCH

Im Winter lebte und arbeitete Carl Schuch in Städten wie Venedig oder Paris. Im Sommer zog es ihn aufs Land – ins österreichische Pustertal, nach Brandenburg oder in die Franche-Comté. Der Maler interessierte sich nicht für aufregende Anziehungspunkte. Er wählte eher unscheinbare Orte, die er durch Farbe und Pinselstrich zum besonderen Seherlebnis machte. In der Führung entdecken die Kinder, wie der Maler unter freiem Himmel verschiedene Stimmungen einfing und sie erfahren, worin sich seine Stadt- und Landschaftsbilder unterscheiden.

#### WORKSHOP (OPTIONAL)

Wie malt man knorrige Bäume, moosbewachsenes Gestein oder stoppelige Felder? Nach der Führung gestalten die Kinder mit Ölpastellkreiden eigene Landschaftsbilder und probieren Strukturen, Farben und Formen aus.



## SEKUNDARSTUFE I + II

### AUF DER SUCHE IN DER NATUR: CARL SCHUCH, DER LANDSCHAFTSMALER

Im Sommer malte Carl Schuch gern draußen in der Natur. Seine Bilder zeigen sonnenbeschienene Felsen, einen Waldboden oder Wasserspiegelungen. Dabei studierte er die Stimmung genau und bildete sie mit künstlerischen Mitteln nach. Wie ihm dies gelang und welche Rolle die französischen Maler wie Charles-Francois Daubigny, Gustave Courbet oder Claude Monet dabei spielten, erfahren die Schüler bei der Führung.

#### WORKSHOP (OPTIONAL)

Farben, Strukturen, Formen: Im Workshop malen die Schüler Landschaften mit Gouachefarben oder Farbstiften und Ölpastellkreiden – inspiriert von Fotovorlagen und von den Landschaften, die sie bereits kennen.



**STÄDEL MUSEUM**  
Schaumainkai 63  
60596 Frankfurt am Main

[staedelmuseum.de](http://staedelmuseum.de)

## SEKUNDARSTUFE II



### COURBET, MANET, MONET: CARL SCHUCH ZWISCHEN IMPRESSIONISMUS UND REALISMUS

Im 19. Jahrhundert war Paris das Zentrum der Kunst in Europa – auch Carl Schuch zog es dorthin. Auf der Suche nach einem neuen Sehen, setzte Schuch sich dort intensiv mit der Kunstszene Frankreichs auseinander – vom Realismus, über den Naturalismus bis hin zum Impressionismus. In der Führung lernen die Schüler die Kunstströmungen kennen und erfahren, wie die Auseinandersetzung damit, Schuch zu einem ganz eigenen künstlerischen Ausdruck führte.

#### WORKSHOP (OPTIONAL)

Der Parisaufenthalt prägte Schuchs Malerei: So hellte er seine Malpalette auf und experimentierte mit Farbwirkung. Im Workshop lernen die Schüler, wie man eine aufeinander abgestimmte Farbpalette – für sanfte Übergänge oder effektvolle Kontraste – erstellt. Dafür stehen Gouachefarben zur Verfügung.

### DER KÜNSTLER ALS FORSCHER

Welche Funktion hat Kunst in der Gesellschaft und welches Verhältnis hat sie zur Wirklichkeit? Diese Fragen beschäftigten auch Carl Schuch. Er setzte sich intensiv mit der damaligen Kunst- und Kulturtheorie sowie Erkenntnissen der Naturwissenschaften und Farbtheorien auseinander. In seinem Atelier widmete er sich ausgiebig der Literatur seiner Zeit und erprobte die Theorien ganz praktisch an der Leinwand. Wie verhalten sich Farben, Formen und Licht im Raum? Wie kann die sichtbare Welt durch kleinste Veränderungen völlig neu erscheinen? Die Bilder der Ausstellung eröffnen einen Einblick in die Gedankenwelt des modernen Malers.

#### WORKSHOP (OPTIONAL)

Inspiriert von der Ausstellung entwickeln die Schüler mit Pinsel, Malerspachtel und Acrylfarben ein Motiv – ohne Vorzeichnung, ganz aus Farbe.

## WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!